



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 263353i

FIRMA

FM Pellets GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl. Ing. Peter Grobbauer, geb 18.09.1964

am 15.09.2025

PRÜFWERT: b7f4152ec1cc5a41ab20033386895433

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	214.063,87	834.976,26
Anlagevermögen	207.964,51	763.988,77
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	0,01
Sachanlagen	207.964,50	763.988,76
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	6.099,36	42.144,49
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	982,82	39.194,13
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	5.116,54	2.950,36
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	28.843,00
PASSIVA	214.063,87	834.976,26
Eigenkapital	96.897,28	376.659,29
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	518.408,50	968.408,50
Gewinnrücklagen	3.442,70	3.442,70
Bilanzverlust	-459.953,92	-630.191,91
<i>davon Verlustvortrag</i>	-630.191,91	-493.813,29
Investitionszuschüsse	0,00	27.935,00
Rückstellungen	2.750,00	2.500,00
Verbindlichkeiten	114.416,59	427.881,97
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	113.779,42	106.203,04
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 113.779,42

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0